

eingestellt und in Fristung. Verfolgen wir den Hüttenproceß, so sehen wir das Roherz zuerst in die Koftöfen wandern; dann wird es in Lagen von Holzkohle, in Prevali auch mit Coaks- und geringem Kalkzusatz in den Eisenhochöfen unter Zufuhr hochehigter und



Der „Knappenberg“ (die Westseite des Hüttenberger Erzberges).

gepreßter Gebläseluft geschmolzen. Das Roheisen läuft in Hest und Prevali unmittelbar vom Abstich flüssig in die Bessemerretorte, wo es unter Einwirkung von comprimierter Gebläseluft durch Verbrennung des in ihm enthaltenen Kohlenstoffes raffinirt und direct in Flußstahl oder Flußeisen umgewandelt wird. In den übrigen Hochöfen, z. B. in Bölling, werden Flossen oder Strizel geformt, die gleich den Hefter Bessemerblöcken in die